

Abschied vom Tramstübli

Am Sonntagabend wird Karl Schwerzmann die Türen seiner Gaststube für immer schließen. Das Tramstübli hat ausgedient, wird in allernächster Zeit abgebrochen, um einem stattlichen Neubau, dem Landgasthof Platz zu machen.

23 Jahre lang hat Karl Schwerzmann-Persohn als Besitzer und nachheriger Pächter seine Gäste betreut. Er war der allgemein beliebte und konziliante Wirt, bekannt als guter Küchenchef. Der Abschied von seiner Wirkungsstätte wird ihm nicht leicht fallen, zumal ihn viele Erinnerungen an seine im Jahre 1947 verstorbene Gattin binden, welche seine beste Stütze war.

Zu seinem Abschied haben sich dieser Tage alle Wirte-Kollegen von Riehen und die Herren vom Organisations-Komitee des Winzerfestes bei ihm eingefunden. Albert Aufbaumer, im Auftrag der Wirte, und Hans Hänni vom Winzerfest-Komitee, überreichten ihm bei dieser Gelegenheit einen prächtigen Blumenkorb und einen von Künstlerhand angefertigten Zinnteller mit dem eingravierten Tramstübli und folgender Widmung: „Von seinen Wirte-Kollegen und dem Organisations-Komitee vom Winzerfest.“

Wir hoffen, daß Karl Schwerzmann auch weiterhin dem Dorf Riehen seine Treue bewahren wird und wünschen ihm für die weitere Zukunft einen ruhigen Lebensabend.
=sch.

Sonntag, 2. Oktober 1949

schließt das Rest. „Tramstübli“

seine Pforte

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten danke ich für das mir erwiesene langjährige Zutrauen

Ustrinked Schlipfer 48er 2 dl 40 Rp.

Samstag u. Sonntag Rehpfeffer mit Nudeln

Den Kollegen von Riehen und der Kommission des Winzerfestes besonderen Dank für das sinnige Abschiedsgeschenk

Karl Schwerzmann